

Unsere Leidenschaft

Arbeitnehmer erzählen.

J.S.Pennings. Vizevorsitzender des Vorstands

„Als Mitglied des Vorstands und als Blumenzwiebelzüchter möchte ich gerne meine Leidenschaft für Blumen mit Ihnen teilen. Meine Liebe für das Fach habe ich schon von zu Hause mitbekommen, denn ich bin sozusagen zwischen Blumenzwiebeln aufgewachsen. Als kleiner Junge bin ich mit meinem Vater zusammen auf den Acker gegangen. Mich hat auch total begeistert, wie mein Vater über sein Fach zu erzählen wusste. Jedes Jahr wieder habe ich gestaunt, wenn die Blumenzwiebeln im Frühjahr zum Vorschein kamen. Im Herbst, wenn es kalt, nass und düster ist, wurde die Pflanzarbeit verrichtet, mit vollem Vertrauen in die Natur, dass sie im Frühjahr die Blumen in aller Pracht und Farbenfreude herauskommen lässt. Das ist eine Erwartung, die immer wieder erfüllt wird. Gleichzeitig mit dem Wachstum der Blumen wird es Frühling, jedermann ist wieder fröhlich und auch das Wetter wird wieder besser. Wie prachtvoll die Natur doch ist, das gibt einem doch echt einen Kick! Dass ich jetzt diese Leidenschaft mit Keukenhof teilen darf und kann, erfahre ich als eine große Ehre. Die Begeisterung, die ich für Blumen und unser schönes Fach habe, kann ich mit allen Menschen teilen, die bei Keukenhof mitmachen, und zwar sowohl mit den direkt Beteiligten als auch mit den Besuchern. Ich hoffe, dass das auch noch lange so bleibt“.

Esther Kelder – van Rhoon

Arbeitet seit 2006 im Garten.

„Mich spricht enorm an, wie die Jahreszeiten mit ihrer jeweils ganz eigenen Ausstrahlung sich abwechseln. Jede Jahreszeit erfordert auch wiederum ihre ganz eigenen Tätigkeiten, wodurch die Arbeit sehr abwechslungsreich ist. Ich arbeite übrigens das ganze Jahr hindurch (mit 30 anderen Gärtnern).

Meine Arbeitstätigkeiten sind folgende: In der Hauptsaison muss der Park gepflegt werden, alles muss sauber und ordentlich sein. Nach der Hauptsaison müssen die 7 Millionen Blumenzwiebeln gerodet, Sträucher geschnitten und Unkraut gejätet werden. Im Herbst werden dann die Beete abgesetzt und die Pflanzen gesteckt. Vor der Hauptsaison säen wir Gras ein und harken alles glatt. Dann sind wir wieder bereit für die Eröffnung.“

Elly Christoffersen, Sekretärin

Arbeitet seit 1998 in Keukenhof.

Jedes Jahr aufs Neue beeindruckt mich die strahlende Farbenpracht, die im Frühjahr plötzlich erscheint: Die Blumenzwiebeln werden im Herbst in die Erde gesteckt, während des ganzen langen Winters passiert nichts und dann, für mein Gefühl ganz plötzlich, sind sie da, all die Farben!

Es kann sogar so sein, dass der ganze Park noch aus schwarzer Erde besteht, wenn man freitags nach Hause geht, und wenn man dann am Montagmorgen ankommt, alles von einem grünen Flaum bedeckt ist. So schnell kann das Gras sprießen!

Der Park ist prachtvoll: Im Frühjahr genauso wie in den anderen Jahreszeiten. Jede Saison hat ihren eigenen Charme, die Bäume und Sträucher, die Tiere, die hier leben, die Wasseranlagen und der Lichteinfall, alles ist ebenso schön.

2010 werde ich die Öffnungsperiode nun schon zum 13. Mal mitmachen, aber es langweilt mich nie!

All die Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern, all die Sprachen, es ist beeindruckend, während zweier Monate etwa 800 000 Besucher genießen zu sehen. Wer kann schon von sich sagen, einen solchen Job zu haben? Ich bin stolz auf Keukenhof!